



## *Paten für die Lange Nacht*

Schirmherrin: [Bezirksbürgermeisterin Frau Schöttler](#)

Die LANGE NACHT DER MUSEEN in Berlin ist ein Kulturjuwel dieser Stadt. Ihre Veranstaltungen locken jeweils ca. 30.000 Besucher an. Kinder und Jugendliche, vor allem aus anderen Kulturen, sind noch unterrepräsentiert. Das möchte unser Projekt „PATEN FÜR DIE LANGE NACHT“ ändern.

### **Wie?**

Wir suchen Patinnen und Paten, - das können Eltern, Lehrer, Ehrenamtliche oder Mitarbeiter von Freien Trägern, auch Schüler, etc. sein, -, die mit den Jugendlichen ihren Museumsbesuch planen und sie an der Langen Nacht durch die Museen begleiten.

### **Wann?**

Die Lange Nacht findet am **Samstag, 17. Mai 2014, von 18 bis 02 Uhr**, statt.

### **Wer finanziert die Karten?**

Die Leitung der Langen Nacht finanziert Paten und Patenkindern die **Gratiskarten**.

### **Was genau erwartet die Paten an der Langen Nacht?**

- Paten und Patinnen entscheiden über die Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die sie begleiten.
- Paten und Patinnen entscheiden über die Dauer des Museumsbesuchs.
- Der Besuch der Museen und die Fahrt in den Bussen ist gratis
- Der Besuch der Museen und die Fahrt in den Bussen ist versichert.
- Berlin hat 170 Museen. Sie sind ein großer Schatzkasten. Und die Lange Nacht der Museen macht ihren Besuch mit besonderen Veranstaltungen besonders spannend.

#### **Kontakte:**

Michael Klamt [michaelklamt52@gmx.de](mailto:michaelklamt52@gmx.de)

Ana Kunst-Baur [kunstbaur@aol.com](mailto:kunstbaur@aol.com)

Marina Schoof [marina.schoof@googlemail.com](mailto:marina.schoof@googlemail.com)



Friedrich-Bergius-Schule, Veranstaltung zur Langen Nacht

Für mich war diese Nacht ein voller Erfolg, da ich die Jungen nun mit völlig anderen Augen sehe: so nachdenklich, konzentriert und interessiert habe ich sie selten erlebt. Ein Anfang ist gemacht.

**Anna van der Meulen**

„Es war toll! Es hat riesigen Spaß gemacht. Am besten fand ich das Jugendmuseum, weil die mehrere Zimmer hatten von anderen Kulturen, die ausgestellt wurden. Ich würde es wieder machen.“ **Gülsah, 8a**

Einige der Jugendlichen, mit denen ich auf der Langen Nacht war, waren zum ersten Mal überhaupt in einem anderen Berliner Bezirk!

**Patin, N.N.**

Mir hat am meisten das Blindenmuseum gefallen. Dort konnten wir sehen, wie die Blinden leben. Das Spiel war sehr schwer, weil man die Brille tragen musste und man konnte nix sehen.“

**Sinem, 8a**

Ich fand die 33. Lange Nacht der Museen toll. Am besten hat wir das Currywurstmuseum gefallen, weil ich das Maskottchen, das dort rumlief, sehr witzig fand. Sehr gefiel mir auch die Eröffnung, dass die Puppen im Lustgarten getanzt haben

**Ogulcan, 10 a**

„Die Nacht der Museen war witzig cool. Das Jugendmuseum hat mir am besten gefallen weil es so verschiedene Zimmer gab und da die verschiedenen Kulturen präsentiert wurden. Ich würde es gerne wiederholen.“ **Melike, 8a**

Ich fand die Lange Nacht sehr gut, aber ich wäre gerne noch ins Rathaus Schöneberg gegangen.

**Fabian, 9b**

\*\*\*\*\*